

# Dreitägiges Jubiläum mit 19 Prüfungen gut besucht

Pferdesport: Vier Siege  
für Dressurreiterinnen  
des Gastgebers Weißbach

**WEIßBACH** – Das zehnte Reit- und Springturnier des RSV Weißbach wird von den Organisatoren als gelungen eingeschätzt. Die insgesamt 19 Prüfungen an den drei Tagen waren gut besucht. „Es war erfolgreich und gab keine Unfälle. Die Mediziner waren arbeitslos – das ist das A und O. Hardy Heckel war unser Parcourchef beim Springen“, sagte der Vereinsvorsitzende, Ralf Gersten.

Julia Dotzauer vom RFV Lengenfeld/V. hat die mit 18 Startern besetzte Springprüfung Klasse M\* gewonnen. In der Siegerrunde blieb die Vogtländerin mit ihrem achtjährigen Hengst Dowjones ohne Fehler. Sie verwies den ebenfalls fehlerlosen Thüringer Ralf Pagel (PSV Sorge/Settendorf) mit Djamila auf Rang 2. „Der Parcours war sehr anspruchsvoll und fair gebaut. Der wievielte Sieg in diesem Jahr es für mich war, kann ich nicht sagen. Ich habe insgesamt sechs Pferde geritten. Die Saison ist super gelaufen“, erklärte die 22-jährige Studentin, die im August das Goldene Reitabzeichen erhielt.

In den neun Dressurprüfungen schnitten die Reiterinnen des Veranstalters ausgezeichnet ab. Sie kamen auf vier Siege sowie je zwei 2. und 3. Plätze. Petra Röhlig belegte zweimal den 1. Platz. Nach ihrem Sieg am Freitag in der Dressurprüfung Klasse M\* gewann sie einen Tag später auch die Prüfung in der mittelschweren Zwei-Sterne-M-Klasse mit ihrem 13-jährigen deutschen Sportpferd Wallach Lasini. „Mit diesem Sieg geht für mich eine sehr gute Saison zu Ende. Ich hatte vorher unter anderem in Seifersdorf und Kemnitz bei Löbau gewonnen und war öfters platziert gewesen. In Kemnitz erreichte ich in der Ein-Sterne-S-Klasse den 3. Platz“, sagte die Weißbacherin, die seit 1981 reitet. „Im kommenden Jahr möchte ich verstärkt in der S-Klasse starten“, ergänzte die erfahrene Dressurreiterin. (rr)